

**B****KULTURWISSENSCHAFTEN****Reisekultur****ZEITSCHRIFT****26-1**

**In via** : Zeitschrift für historische Reisekulturforschung / im Auftrag der Stiftung Eutiner Landesbibliothek hrsg. von Axel E. Walter und Jost Eickmeyer. - Heidelberg : Winter. - 24 cm. - ISSN 3052-1122

**[#9953]**

H. 1. Themenschwerpunkt: Reisen und Medien. - 2025. - 235 S. : III.

Im Hinblick auf die wissenschaftliche Zeitschriftenlandschaft ist ein ‚buchenswertes‘ Ereignis zu vermelden: Im Heidelberger Universitätsverlag Winter erschien kürzlich **In Via**, eine *Zeitschrift für historische Reisekulturforschung*. Für all diejenigen, die sich für das Phänomen Reisen und seine medialen Vermittlungsformen interessieren oder gar über diese Kulturaraffakte wissenschaftlich arbeiten, ist damit ein Forum der Information und des Austausches geschaffen worden, das angesichts der Fülle der Zugriffe zu reisekulturellen Gegenständen ein schon lang bekanntes Bedürfnis befriedigt. Man freut sich über dieses Ereignis – und bedauert zugleich, daß im Jahr nur *ein* Heft im Umfang von ca. 250 Seiten erscheinen wird.

Erst seit den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts begann man in der Literaturwissenschaft, sich auch verstärkt pragmatischen Textsorten zuzuwenden; ein Jahrzehnt später etablierte sich an der Universität Bremen ein Forschungszentrum zur Spätaufklärung, in dem auch der Reiseliteratur ein angemessener Platz eingeräumt worden war. Unter Federführung von Wolfgang Griep entstand in der Folge eine Bibliographie zur **Reiseliteratur und Geographica in der Eutiner Landesbibliothek**,<sup>1</sup> die später die Basis darstellte für die Arbeit der Forschungsstelle zur Historischen Reisekultur, die an der Eutiner Landesbibliothek ihren Platz hat<sup>2</sup> – dort, wo sich auch eine reichhaltige Sammlung von Reisebeschreibungen befindet.

---

<sup>1</sup> **Reiseliteratur und Geographica in der Eutiner Landesbibliothek** / hrsg. von Wolfgang Griep. Bearb. von Susanne Luber. - Heide : Westholsteinische Verlagsanstalt Boyens, 1990. - Tl. 1 - 2 ; 30 cm. - (Kataloge der Eutiner Landesbibliothek ; 2). - ISBN 3-8042-0525-9 : DM 198.00. - (Westholsteinische ..., Postfach 1880, 2240 Heide). - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 38 (1991),4, S. 395 - 400 [1215]. - Vgl. auch

**Frauen reisen** : ein bibliographisches Verzeichnis deutschsprachiger Frauenreisen 1700 bis 1810 / Wolfgang Griep & Annegret Pelz. - Bremen : Edition Temmen, [1995]. - 438 S. ; 23 cm. - (Eutiner Kompendien ; 1). - ISBN 3-926958-46-6 : DM 48.00 [3208]. - Rez.: **IFB 96-2/3-337**

[https://www2.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/96\\_0337.html](https://www2.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/96_0337.html)

<sup>2</sup> <https://lb-eutin.kreis-oh.de>

Bereits zwei Jahre vor der Gründung der Forschungsstelle hatte Peter J. Brenner 1990 einen opulenten Überblick über das bis dahin wissenschaftlich Geleistete gegeben. Seine Arbeit ***Der Reisebericht in der deutschen Literatur***,<sup>3</sup> die – so der Untertitel – als *Vorstudie zu einer Gattungsgeschichte* gedacht war, umfaßte über 700 Seiten. Und bereits er mußte vor mehr als 30 Jahren konstatieren, daß „durch die Disparatheit der Fragestellungen und Methoden sowie durch die Heterogenität des untersuchten Materials“ eine literaturgeschichtliche Beschreibung des Phänomens schwierig sei. Und so gibt es eine Gattungsgeschichte, für die Brenner seine *Vorstudie* bereitstellte, bis heute nicht. Die Problematik hat sich noch verschärft, weil es längst nicht mehr nur um die diversen Reisemanifeste geht, denen man sich unter spezifischen Gesichtspunkten zuwendet, sondern um eine Reisekultur, die allseitig betrachtet sein will – vor allem jedoch unter einem nationenübergreifenden Blickwinkel. Und so ist bis zum heutigen Tag eine kaum noch zu überblickende Zahl von Forschungsbeiträgen zusammengekommen, die unter dem (Arbeit-)Begriff Reisekultur erfaßt worden ist. Von einer Geschichte der Reiseliteratur, die bislang und verständlicherweise immer noch ein Desiderat darstellt, spricht man schon längst nicht mehr. Was möglich erscheint angesichts der so verzweigten Forschungslandschaft sind Überblicksdarstellungen und Handbücher, die das aufgehäufte Wissen systematisieren.

Es sind mutige und zugleich höchst bedeutende Schritte, mit denen die Herausgeber der Zeitschrift ***In Via*** dieses unübersichtlich gewordene Feld der Reisekulturforschung betreten - angesichts einer disparaten Forschungssituation, in der selbst der Begriff ‚Reisekultur‘ nicht definitorisch festgeschrieben ist: Er „soll im Forum der Zeitschrift selbst und in einer zukünftigen kritischen Zusammenschau ihrer Erträge erst auf Tauglichkeit hin erprobt und ggf. methodologisch fundiert werden“ (S. 8). Es sind Axel E. Walter und Jost Eickmeyer, die in dem der Zeitschrift vorangestellten *Editorial* (S. 5 - 13) die Konzeption und Anlage des Ganzen beschreiben. Sie sind Reisekultur-Wissenschaftler der Forschungsstelle an der Eutiner Landesbibliothek; im Auftrag von deren Stiftung verantworten sie inhaltlich und konzeptionell die vorliegende ***Broschur*** und wohl auch die folgenden Hefte; sie werden beraten von einem renommierten Kreis von Fachleuten, deren „internationaler und fächerübergreifender Zuschnitt eben jener thematischen Vielstimmigkeit einer prospektiven Reisekulturforschung vollkommen entspricht“ (S. 10).

Jedes Heft soll aus drei Rubriken bestehen. Die erste kreist jeweils um einen Themenschwerpunkt, im zweiten werden Forschungsprojekte vorgestellt; den Schluß bilden Besprechungen zu ausgewählten Neuerscheinungen, die in einem Bezug zur Reisekulturforschung stehen.

---

<sup>3</sup> ***Der Reisebericht in der deutschen Literatur*** : ein Forschungsüberblick als Vorstudie zu einer Gattungsgeschichte / Peter J. Brenner. - Tübingen : Niemeyer, 1990. - VIII, 741 Seiten ; 24 cm. - (Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur : Sonderheft ; 2). - ISBN 3-484-60365-8. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/901171409/04>

Diesem projektierten Aufbau folgt das erste Heft<sup>4</sup> konsequent. Der thematische Schwerpunkt lautet *Reisen und Medien* (S 15 - 149) - ein grundlegender und zugleich komplexer Sachverhalt. Hierzu fand 2021 in Eutin eine Tagung statt, die von der ansässigen Forschungsstelle und dem Freiburger Forschungskolleg *Neues Reisen - Neue Medien* gemeinsam veranstaltet worden ist. Aus diesem Konferenz-Fundus stammen mehrere der sechs Studien. An ausgewählten Medien wie der Zeitschrift (Barbara Korte und Tanja Kapp), dem Hörspiel (Jost Eickmeyer), dem Rundfunk-Reisebericht (Christopher Meid) und dem Roman (Isabella Borsutzky) werden Möglichkeiten und Funktionen der Reiserefexion erörtert; dies erfolgt jeweils konkret an spezifischen Textgruppen – ohne den Anspruch, (vorschnell) Allgemeingültiges zu postulieren.

Eine Ausnahme innerhalb dieses thematisch festgelegten Abschnittes bildet die Studie von Sandra Vlasta, denn sie beschäftigt sich nicht mit den Modi von Reiserefexionen in verschiedenen Medien, sondern stellt in einem kurzen Überblick *Digitale Projekte in der Reiseberichtsforschung* vor (S. 135 - 149).

Besonders wichtig für die vielen, die sich einen Überblick über Entwicklungen in der so facettenreichen Forschung zur Reisekultur verschaffen wollen, ist die nun folgende Rubrik, die die Herausgeber mit *Berichte und Einblicke in aktuelle Projekte der Reisekulturforschung* überschrieben haben (S. 151 - 219). Zunächst stellt sich das bereits genannte Freiburger Forschungskolleg vor (S. 137 - 189); es werden kurze Aussagen zu den behandelten Gegenständen und zum Forschungsstand geliefert sowie einige Arbeitsschwerpunkte ausgewiesen.

Anschließend beschreiben Nicole Maruo-Schröder und Uta Schaffers das Projekt *Reisende Körper. Körper und Körperlichkeit in der Reiseliteratur*,<sup>5</sup> das zwischen 2022 und 2025 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert wurde. Die Forschergruppe, die interdisziplinär zusammengesetzt ist, hat es sich zur Aufgabe gemacht, „den Körper als Medium der reisenden Welt- und Selbsterschließung sowie die leiblich-körperliche Erfahrung des Reisens und auf Reisen stärker in die Reiseliteraturforschung zu integrieren, durch literatur- und kulturwissenschaftliche Perspektiven, Fragestellungen und methodische Zugriffe zu erhellen und damit auch das Verständnis von Reiseliteratur insgesamt zu erweitern“ (S. 195).

Von besonderem Interesse dürfte für alle an der Reiseforschung Interessierten der Beitrag von Andreas Keller und Winfried Siebers sein (S. 203 - 211), denn sie geben einen Projektbericht über ein geplantes Handbuch mit dem Titel **Reisen. Mobilitäten - Räume - Medien**, womit zugleich die drei konzeptionsrelevanten Hauptkapitel des Buches benannt sind. Es ist überaus erfreulich, daß sich die beiden Wissenschaftler zusammen mit den Herausgebern der hier vorgestellten Zeitschrift entschlossen haben, dieses Großprojekt anzugehen; dabei können sie aufbauen auf den Studienband **Rei-**

<sup>4</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://invia.winter-verlag.de/article/INVIA/2025/1/3> (unvollständig). - Demnächst unter: <https://d-nb.info/1385916036>

<sup>5</sup> <https://gepris.dfg.de/gepris/projekt/505343076> [2026-01-31; so auch für die weiteren Links]

**seliteratur**, den sie 2017 veröffentlicht haben.<sup>6</sup> Mit dem Erscheinen des Handbuchs, welches aus ca. 70 miteinander verknüpften Artikeln bestehen soll, die von renommierten Fachvertretern verfaßt werden, darf man 2029 rechnen. Das Handbuch avanciere „zu einem Grundlagenwerk, das eine gemeinsame Neubewertung der Themen ‚Reisen‘ und ‚Reisekultur‘ im Zeichen einer zeitgemäßen kulturwissenschaftlichen Orientierung erlaubt“ (S. 205).

Leider konnten Keller und Siebers in ihrem Arbeitsbericht nicht auf das 2024 bei Metzler erschienene 500 Seiten starke und aus mehr als 100 Artikeln bestehende **Handbuch Literatur und Reise** eingehen<sup>7</sup> – und damit einsichtig machen, in welcher Weise sie sich von diesem enzyklopädischen Werk absetzen wollen und worin der Mehrwert ihres Buches bestehen wird. Zumindest der Befund, daß „ein umfassendes Kompendium in enzyklopädisch und kritisch angelegter Form [...] in der deutschen Forschung bis heute ein Desiderat“ (S. 204) sei, läßt sich nach der Publikation des **Handbuchs Literatur und Reise** nicht mehr aufrecht erhalten. Eine kritische Auseinandersetzung mit dem kompendiös Vorgelegten erscheint dringend geboten.

Schließlich stellt sich in dem Kapitel zu den aktuellen Projekten zur Reisekulturforschung noch das Zentrum für Historische Reiseforschung<sup>8</sup> vor (S. 213 - 219), ein 2022 im Oldenburger Münsterland entstandener Verein, der sich mit der frühneuzeitlichen Reiseliteratur beschäftigt – überliefert sind ca. 9000 gedruckte Reisewerke – und einen Schwerpunkt auf die nationale und internationale Nachwuchsförderung legt. Drei Forschungsvorhaben werden in dem Beitrag exemplarisch ausgewiesen.

Schließlich findet sich am Ende des Heftes – so ganz der eingangs vorgestellten Konzeption entsprechend – die Rubrik **Rezensionen** (S. 221 - 235) mit Besprechungen zu drei Forschungsarbeiten zur Reiseliteratur.

Man darf der Stiftung Eutiner Landesbibliothek, den Herausgebern und dem Universitätsverlag Winter gratulieren zu dem Entschluß, eine *Zeitschrift für historische Reisekulturforschung* zu ermöglichen; sie wird eine interessierte Leserschaft finden, da der Gegenstand ein allgemein gesuchter ist. Zumindest in den wissenschaftlichen und Universitätsbibliotheken darf die Zeitschrift einen festen (Regal-)Platz für sich beanspruchen.

Uwe Hentschel

## QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<sup>6</sup> **Einführung in die Reiseliteratur** / Andreas Keller ; Winfried Siebers. - Darmstadt : WBG, 2017. - 183 S. : Ill. ; 24 cm. - (Germanistik kompakt). - ISBN 978-3-534-26853-5 : EUR 19.95 [#6070]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9281>

<sup>7</sup> **Handbuch Literatur und Reise** / Hansjörg Bay, Laura Beck, Christof Hamann und Julian Osthues (Hg.). - Berlin : Metzler, 2024. - X, 516 Seiten ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-05996-3 : EUR 99.99. - Inhaltsverzeichnis:

<https://d-nb.info/1328243176/04>

<sup>8</sup> <https://zhrf.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13528>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13528>